

Das grüne Museum

25.09.2014 Berlin | 15.10.2014 in Wien | 28.10.2014 in Düsseldorf

											
Dieter Bogner bogner.cc KG	Dirk Heinrich AXA ART Versicherung AG	Volker Huckemann Hochschule Bochum	Dipl. Ing. Michael John Staatliche Kunst- sammlungen Dresden	Ing. Bertrun Kos Kunst- historisches Museum mit MVK und ÖTM WAöR	Dr. Ulrike Lorenz Kunsthalle Mannheim	Kai Otto schneider+ schumacher Planungs- gesellschaft mbH	Dr. Carina Plath Sprengel Museum Hannover	Hans-Ewald Schneider hasenkamp Holding GmbH	Dr. Silke Stoll Aquazoo/ Löbbecke- Museum Düsseldorf	Dipl. Ing. Hans-Peter Thiele Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	Dr.-Ing. Peter Vogel INNIUS GTD GmbH

» **Gebäudesanierung und Baumaßnahmen in Museen – Chancen und Risiken**

» **Aktuelle Herangehensweisen an Rekonstruktionen, Sanierungen, Erweiterungsbauten und Neubauten**

» **Umbau bei laufendem Betrieb**

Diskutieren Sie mit Experten aus Wissenschaft, Forschung und Museen!

VERANSTALTER

DEUTSCHE KONGRESS

www.deutsche-kongress.de

Initiator & Kooperationspartner



Kooperationspartner



Hauptsponsoren



Medienpartner



BAUSUBSTANZ



Fraunhofer IRE



Sehr geehrte Damen und Herren, herzlich willkommen zu der Veranstaltung **Das grüne Museum!**

Kaum ein Zweig der Kultur hat ein so enges Verhältnis zu langfristigen Wirkungen und fordert stärker Nachhaltigkeit ein als das Museum. Aktuell stehen viele Museen vor Baumaßnahmen, wie Erweiterungsbauten, Neubauten oder Umbauten und das unter großem Innovations- und Kostendruck.

Das zentrale Thema ist dabei, Baumaßnahmen bei laufendem Betrieb durchzuführen. Welche Auswirkungen haben diese Baumaßnahmen auf das Kunst- und Kulturgut? Welche Auswirkungen haben Baumaßnahmen auf die Besucher und Mitarbeiter? Welche versicherungstechnischen Fragen müssen während einer Baumaßnahme geklärt werden? Es werden wieder zahlreiche und aktuelle Bauprojekte einzelner Museen vorgestellt und neben den Bauplanern, Klimaplanern oder Architekten werden erneut wieder zahlreiche praktische Beispiele aus dem Museumsalltag von Museumsdirektoren, technischen Leitern, Kuratoren und Restauratoren zu hören sein.

Während der Veranstaltungsreihe **Das grüne Museum** diskutieren Praktiker und Experten, Entscheidungsträger und Interessensvertreter, welche Entwicklungen bei Baufragen, Kosten, Umweltauflagen, Normen und Standards zu erwarten sind und welche Lösungen und Konzepte erfolgversprechende Beispiele für die gesamte Museumslandschaft sein könnten. Beteiligen Sie sich an diesem Gedankenaustausch und tragen Sie dazu bei, dass das Thema Museumsbau gestärkt und öffentlichkeitswirksam wahrgenommen wird.

Ich freue mich, Sie auf der Veranstaltung zu begrüßen.



Bernhard Klier

Geschäftsführender Gesellschafter **Das grüne Museum**
klier@deutsche-kongress.de

**Wir beraten Sie gerne.
Telefon +49 (0) 69 / 63006-900**

Wer nimmt teil?

Im Fokus stehen vor allem Entscheider und Projektverantwortliche von Museen

- » Museumsdirektoren
- » Kuratoren
- » Leiter Restauration
- » Leiter Konservierung
- » Leiter Finanzen
- » Leiter Museumstechnik

sowie Verantwortliche aus der öffentlichen Verwaltung

- » Stadtkämmerer
- » Kultusbeauftragte
- » Leiter Hochbau
- » Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

PROGRAMM

08:00 – 08:30	Check-in
08:30 – 08:55	<p>Fragen der präventiven Konservierung bei Bautätigkeit im oder direkt neben dem Museum</p> <ul style="list-style-type: none"> » Wie können Risiken und Beeinträchtigungen während der Bauzeit für Kunstwerke vermieden werden? » Wie sieht das zielorientierte Zusammenwirken aller Beteiligten aus? » Am Beispiel Dresdner Schloss und Gemäldegalerie Alte Meister im Semperbau und Zwinger wird der Dresdner Weg dargestellt <p><i>Dipl. Ing. Michael John, Leiter Technischer Dienst, Staatliche Kunstsammlungen Dresden</i></p>
08:55 – 09:00	Vorstellung der Aussteller und Sponsoren
09:00 – 09:30	<p>Neubau des „Archäologischen Zentrums“ der Staatlichen Museen zu Berlin, Stiftung Preußischer Kulturbesitz (2007–2012)</p> <p><i>Vortrag in Berlin</i></p> <ul style="list-style-type: none"> » Klimakonzeptentwicklung unter besonderer Nutzung geothermischer Ressourcen » Genehmigung » Betriebserfahrungen <p><i>Dipl. Ing. Hans-Peter Thiele, Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung</i></p>
	<p>Kunsthalle Mannheim auf dem Weg in die Zukunft: Unternehmensentwicklung einer Kulturinstitution im Horizont von Sanierung und Neubau</p> <ul style="list-style-type: none"> » Kunsthalle Mannheim: Museum in Bewegung » Unser Weg von der Sanierung zum Neubau (Erfolge der Energetischen Generalsanierung und Sanierungserfahrungen aus museologischer Perspektive, Museologisches Gesamtkonzept Museumsquartier aus Altbau/Neubau, Interimskonzept laufender Museumsbetrieb) » Langzeit-Bauerfahrungen aus museologischer Sicht <p><i>Dr. Ulrike Lorenz, Direktorin, Kunsthalle Mannheim</i></p>
09:30 – 10:00	<p>Energetisches Leuchtturmprojekt: Generalsanierung Jugendstilgebäude aus technischer Perspektive</p> <ul style="list-style-type: none"> » Energieeffizienz im Museum » Beispiel Kunsthalle Mannheim » Bedeutung der Klimakonstanz und des Objektschutzes <p><i>Volker Huckemann, Professor für Bauphysik und Energieeffizientes Bauen, Hochschule Bochum (Vortrag in Wien und Düsseldorf)</i> <i>Johann Reiß, Gruppenleiter Bausysteme / Abteilung Wärmetechnik, Fraunhofer-Institut für Bauphysik (Vortrag in Berlin)</i></p>
10:00 – 10:30	<p>Baumaßnahmen im Museum – Auswirkungen auf den Versicherungsschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> » Effektive Abstimmung mit dem Versicherer zur Erhaltung des Versicherungsschutzes » Typische Anforderungen von Versicherern im Rahmen von Baumaßnahmen » Verbesserung der Gebäudesicherheit im Zuge ohnehin geplanter Baumaßnahmen <p><i>Dirk Heinrich, Managing Director, AXA ART Versicherung AG</i></p>
10:30 – 11:15	Kaffeepause mit Gelegenheit zum Netzwerken
11:15 – 11:45	<p>Die hasenkamp Kunstkiste – Der Bau eines Kunstdepots</p> <p><i>Vortrag in Berlin und Düsseldorf</i></p> <ul style="list-style-type: none"> » Baukonzeption und Ausstattung » Energie- und Klimakonzept » Bauzeit und Wirtschaftlichkeit <p><i>Hans-Ewald Schneider, Geschäftsführer, hasenkamp Holding GmbH</i></p>
	<p>Automatisiertes Klima-Monitoring in Museen: Überwachung – Dokumentation – Alarmierung</p> <ul style="list-style-type: none"> » Überwachung des Innenraumklimas » Vorteile des Monitoring-Systems testo Saveris » Praxisbericht: Einsatz von testo Saveris <p><i>Ing. Christian Rudolf, Anwendungsspezialist, Testo GmbH</i></p>
11:45 – 12:30	<p>Museum in Bewegung: „Vernetzung der Verkehrsströme“</p> <ul style="list-style-type: none"> » Museologische Planung » Logistik » Zielkonflikte <p><i>Dieter Bogner, Museums- und Ausstellungsplaner, bogner.cc KG</i></p>
12:30 – 13:00	<p>Vom Makro- zum Mikroklima – Der Weg von der Gebäudehülle bis in den Exponatraum!</p> <ul style="list-style-type: none"> » Einflussfaktoren auf das museale Raumklima » Gestaltung der Luftführung in Ausstellungsräumen » Schädigungspotentiale für Ausstellungsobjekte <p><i>Dr.-Ing. Peter Vogel, Geschäftsführender Gesellschafter, INNIUS GTD GmbH (Vortrag in Berlin und Wien)</i> <i>Dipl.-Ing. Thomas Waurick, Projektleiter TGA/GSS, INNIUS GTD GmbH (Vortrag in Düsseldorf)</i></p>
13:00 – 14:00	Mittagspause mit Gelegenheit zum Netzwerken
14:00 – 14:30	<p>Staub im Museum – wie gehe ich damit um?</p> <ul style="list-style-type: none"> » Welchen Staub gibt es? » Was hat Staub mit Haustechnik zu tun? » Wie vermeide ich ihn? <p><i>Dr. Jochen Käferhaus, Geschäftsführer, Käferhaus GmbH</i></p>

<p>14:30 – 15:00</p> <p><i>Vortrag in Berlin und Düsseldorf</i></p> 	<p>Sanierung und Modernisierung der Nordhalle der Hamburger Deichtorhallen</p> <ul style="list-style-type: none"> » Gestalterische und funktionale Aspekte » Energetische Ertüchtigung und Denkmalschutz » Raumklimatische Anforderungen <p><i>Stephanie Kaindl, Projektleitung, Sunder-Plassmann Architekten</i></p>
<p><i>Vortrag in Wien</i></p> 	<p>Augen für das Neue Städel</p> <ul style="list-style-type: none"> » Ein neuer Ausstellungsraum für einen seit über 100 Jahren gewachsenen, innerstädtischen Museumskomplex » Der Anspruch, auffällig unauffällig zu sein und dennoch ein Zeichen zu setzen » Bewusstsein für ökologisches Bauen <p><i>Kai Otto, Geschäftsführer und Projektarchitekt, schneider+schumacher Planungsgesellschaft mbH</i></p>
<p>15:00 – 15:30</p>  	<p>Sanieren und Modernisieren im und mit Bestand – das Aquazoo/Löbbecke-Museum Düsseldorf</p> <ul style="list-style-type: none"> » Historischer Abriss inkl. Alleinstellungsmerkmal des Hauses » Planungen: Wünsche und Realität » Erfahrungsbericht und aktueller Stand der Maßnahmen <p><i>Dr. Silke Stoll, Kuratorin Sammlungen/Ausstellungen, Aquazoo/Löbbecke-Museum Düsseldorf (Vortrag in Berlin und Düsseldorf)</i> <i>Sandra Honigs, Kommissarische Direktorin, Aquazoo/Löbbecke-Museum Düsseldorf (Vortrag in Wien)</i></p>
<p>15:30 – 16:00</p>	<p>Kaffeepause mit Gelegenheit zum Netzwerken</p>
<p>16:00 – 16:30</p> 	<p>Sanierung und Umnutzung historischer Gebäude – Funktionalität und Ästhetik von Verglasungssystemen im Museum</p> <ul style="list-style-type: none"> » Interessenkonflikte und Herausforderungen » Schutzfunktionen der Gebäudeverglasung » Denkmalpflegerische Aspekte <p><i>Ulrich Huber, Sales Manager, SCHOTT AG Advanced Optics</i></p>
<p>16:30 – 17:00</p> 	<p>Die Erweiterung des Sprengel Museum Hannover durch MMMP, Zürich – Herausforderungen des Zuwachses</p> <ul style="list-style-type: none"> » Planungen und Logistik der Erweiterung » Das Spiel mit der Politik » Herausforderungen von Budget, Passivhausstandard und Museumstandards <p><i>Dr. Carina Plath, Stellvertretende Direktorin, Kuratorin für Malerei und Skulptur, Sprengel Museum Hannover</i></p>
<p>17:00 – 17:30</p> 	<p>Die bauliche Sanierung der Kunstkammer Wien</p> <ul style="list-style-type: none"> » Sanierung denkmalgeschützter Sammlungsbereiche mit hohen technischen, konservatorischen und gestalterischen Ansprüchen » Bauarbeiten während laufenden Betriebes in angrenzenden Museumsbereichen » Erfahrungsbericht, Interessen- und Zielkonflikte <p><i>Ing. Bertrun Kos, Leiterin Instandhaltung und Museumstechnik, Kunsthistorisches Museum mit MVK und ÖTM, Wissenschaftliche Anstalt öffentlichen Rechts</i></p>
<p>17:30 – 17:45</p>	<p>Verlosung des Fachbuches „Schadstoffe in Museen, Bibliotheken und Archiven“ aus dem Fraunhofer IRB Verlag</p> <p>Zusammenfassung des Tages und Ende der Veranstaltung</p> 
<p>17:45 – 18:15</p>	<p>Get-together</p>

Wissenschaftlicher Beirat

	<p>Prof. Dr. Stefan Brüggerhoff</p> <p>Direktor, Deutsches Bergbau-Museum Bochum/ Forschungsallianz Kulturerbe</p>		<p>Dr. Johanna Leissner</p> <p>Wissenschaftliche Repräsentantin, Fraunhofer Gesellschaft/ Forschungsallianz Kulturerbe</p>		<p>Prof. Dr. Stefan Simon</p> <p>Director of the Institute for the Preservation of Cultural Heritage, Yale University</p>
--	---	---	---	---	--



TESTEN SIE
JETZT!

FACHWISSEN

AKTUELL & KOMPETENT

Weltweite Restaurierungsprojekte
 Forschungsergebnisse
 Praxisberichte
 Produktneuheiten & Anwendungen
 Fachtagungen & Weiterbildungen

RESTAURO
 ist auch als
 ePAPER erhältlich,
 für Heftabonnenten
 GRATIS



Mehr Infos unter WWW.RESTAURO.DE

Hauptsponsoren



AXA ART Versicherung AG – AXA ART ist seit 50 Jahren internationaler Spezialist für den finanziellen und kulturellen Schutz von Kunst- und Sammlungsgegenständen. Seit unserer Gründung sind wir ein aktiver Teil der internationalen Kunstwelt und bieten Sammlern, Museen, Ausstellungshäusern und Galerien maßgeschneiderte Versicherungslösungen, Expertise auf höchstem Niveau und ein besonderes Level an Beratung und Serviceleistungen. Das Fundament unserer Arbeit sind unsere weitgehende Erfahrung, unsere internationale Reichweite und unser Netzwerk im Kunstmarkt. Unsere Mission ist es, kulturelles Erbe für zukünftige Generationen zu bewahren.

AXA ART Versicherung AG | Colonia-Allee 10-20 | D-51067 Köln |
Telefon +49 (0) 221/14835190 | www.axa-art.de



Die Firma *hasenkamp* hat sich seit Ihrer Gründung im Jahre 1903 zu einem Logistikspezialisten für besonders sensible und hochwertige Transport- und Lagergüter entwickelt. Das Unternehmen ist im Geschäft der Kunst- und Kulturlogistik Marktführer in Europa. Ausgehend von dieser Spezialisierung übertragen nunmehr über 600 Mitarbeiter ihr gesamtes Know-how aus dem Umgang mit Werten auf sämtliche *hasenkamp* Geschäftsbereiche (Kunst, High-Tech Logistik, B2B/B2C Logistik, Umzug/Relocation und Archivdepot).

hasenkamp Holding GmbH | Europaallee 16-18 | D-50226 Köln-Frechen |
Telefon +49 (0) 2234/104-0 | www.hasenkamp.com

Sponsoren



SCHOTT ist ein internationaler Technologiekonzern mit mehr als 125 Jahren Erfahrung auf den Gebieten Spezialglas, Spezialwerkstoffe und Spitzentechnologien. Mit unseren hochwertigen Produkten und intelligenten Lösungen tragen wir zum Erfolg unserer Kunden bei und machen SCHOTT zu einem wichtigen Bestandteil im Leben jedes Menschen. Gemeinsam mit Architekten und Designern erweitert SCHOTT die Grenzen der Gestaltung und schafft neue Spielräume für Baukultur. In Form und Raum, außen und innen, Ästhetik und Funktion. Das macht SCHOTT zum kompetenten Partner im Bereich Architektur.

Advanced Optics | SCHOTT AG | Hattenbergstraße 10 | D-55122 Mainz |
Telefon +49 (0) 6131/66-1812 | www.schott.com



Bei der Überwachung des Gebäudeklimas sind speziell in Museen, Galerien und Archiven stabile Umgebungsbedingungen unerlässlich, um sensible und teure Gegenstände zu schützen. Dafür hat Testo die Lösung: testo Saveris, das einfach zu bedienende Messsystem, bringt Sicherheit und Zeitersparnis durch automatisierte Messdatenerfassung. Es misst und speichert Temperatur- und Feuchtwerte und alarmiert sofort bei Überschreiten der Werte per SMS, E-Mail oder Hupe. Ohne aufwändiges Kabelverlegen werden die Fühler kabellos per Funk, oder über vorhandene Netzwerk-Installation angeschlossen – das spart Aufwand, Zeit und Geld. Das Produktsortiment für die Klimamessung reicht von einfachen Datenloggern bis zu automatisierten Monitoring-Systemen, die sich auch nachträglich flexibel installieren lassen.

Testo GmbH | Geblergasse 94 | A-1170 Wien |
Telefon +43 (0) 1/486 26 11-0 | www.testo.at

Aussteller



CASIO gehört zu den international führenden Herstellern elektronischer Konsumgüter. Getreu dem Grundsatz „Kreativität und Beitrag“ widmet sich das Unternehmen seit seiner Gründung im Jahr 1957 der Entwicklung von Produkten, die sich durch modernste Technologie und innovative Designsprache auszeichnen. CASIO's umweltfreundliche Projektoren überzeugen u. a. durch Langlebigkeit und Energieeffizienz.

CASIO Europe GmbH | Casio-Platz 1 | D-22848 Norderstedt |
Telefon +49 (0) 40/528 65-0 | www.casio-projectors.eu/de



EDITAG ist Hersteller von monalitag®, einem elektronischen RFID System entwickelt speziell für die umfassende Überwachung von Kunstwerken in Museen. monalitag® identifiziert Objekte für Inventuren, sichert Kunstwerke gegen Diebstahl und Vandalismus, überwacht die Klimabedingungen für besten konservatorischen Schutz und dies ständig in allen Bereichen des Museums, Ausstellung, Depot und Transport.

EDITAG | Worringer Str. 30 | D-50668 Köln | Telefon +49 (0) 221/630 69 640 |
www.monalitag.com



Heradesign produziert, entwickelt und vertreibt hochwertige Akustiksysteme für Decke und Wand auf Holzwolle-Basis mit einzigartigem, zeitlosem Designcharakter und vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten. Die Hauptanwendungsbereiche sind Bildung, Sport, Büro, Infrastruktur, Entertainment und Freizeit. Durch die hervorragenden Schallabsorptionswerte und den edlen und warmen Charakter der Holzwollestruktur liefern die Heradesign Akustiklösungen einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung des Raumambientes.

Heradesign® – eine Marke der Knauf AMF Deckensysteme GmbH | Ferndorf 29 |
A-9702 Ferndorf | Telefon +43 (0) 4245/2001 3003 | www.heradesign.com

Neue DEUTSCHE KONGRESS GmbH, Postfach 700212, D-60552 Frankfurt

„Informativ und umfassend, trotzdem hoher Praxisbezug.“

Dr. B. Spies, Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH

„Professionelle Organisation und fundiertes Programm.“

W. Milan, Schweizer Nationalmuseum

„Ein Netzwerk aufzubauen ist langwierig – eines zu haben sinnvoll und verkürzt Wege.“

J. Borger-Besser, Kölnisches Stadtmuseum

Internet-PDF

Fax-Anmeldung +49 (0) 69 / 63006-969

So melden Sie sich an

Bitte einfach das Anmeldeformular ausfüllen und per Fax oder Post zurücksenden oder melden Sie sich online unter www.das-grüne-museum.de an. Sie erhalten schnellstmöglich eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Ja, ich melde mich zu der Veranstaltung „Das grüne Museum“ an.

- 25. September 2014 in Berlin**
 Ich möchte den Rabatt für Kommunen und kommunale Einrichtungen, sowie Hochschulen in Anspruch nehmen.*
- 15. Oktober 2014 in Wien**
 Ich möchte den Rabatt für Kommunen und kommunale Einrichtungen, sowie Hochschulen in Anspruch nehmen.*
- 28. Oktober 2014 in Düsseldorf**
 Ich möchte den Rabatt für Kommunen und kommunale Einrichtungen, sowie Hochschulen in Anspruch nehmen.*

Für Dienstleister und Anbieter beträgt die Teilnahmegebühr € 745,-.

- Ich kann leider nicht teilnehmen, bestelle aber die Dokumentation der Veranstaltung auf CD für € 145,-.

Code, falls vorhanden
Name, Vorname
Abteilung, Funktion
Firma
Straße, Postfach
PLZ, Ort
Telefon, Fax
E-Mail

Warum Ihre E-Mail-Adresse wichtig ist: Sie erhalten schnellstmöglich eine Bestätigung Ihrer Anmeldung, damit Sie den Termin fest einplanen können.

Die Neue DEUTSCHE KONGRESS GmbH darf mich über Angebote von sich und Verbundsunternehmen zu Werbezwecken informieren

Zusendung per E-Mail Ja Nein Zusendung per Fax Ja Nein

Datum, Unterschrift

Rechnung an

Name, Vorname
Abteilung, Funktion

Anmeldebedingungen

Die Teilnahmegebühr zur Veranstaltung „Das grüne Museum“ beträgt € 295,- pro Veranstaltungstermin. Bei Anmeldung bis zum 15. August 2014 beträgt die Teilnahmegebühr € 245,- (Frühbucherrabatt)*. Die Teilnahmegebühr für Kommunen und kommunale Einrichtungen, sowie Hochschulen beträgt € 195,-*. Für Dienstleister und Anbieter beträgt die Teilnahmegebühr € 745,-. Die Teilnahmegebühr beinhaltet den Besuch der Vorträge, Mittagessen, Abendveranstaltung, Kaffeepausen, Erfrischungsgetränken und den Download der Vorträge. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Bis 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin können Anmeldungen storniert werden. Für die Stornierung stellt die Neue DEUTSCHE KONGRESS GmbH eine Bearbeitungsgebühr von € 90,- zzgl. gesetzl. MwSt. in Rechnung. Bei Stornierung der Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Die Stornierung ist schriftlich vorzunehmen. Die Vertretung eines angemeldeten Teilnehmers ist selbstverständlich möglich. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Gruppenrabatte*

Wir gewähren Rabatte für Sammelanmeldungen einer Firma:
2 Personen 10% auf alle Anmeldungen
3 Personen 15% auf alle Anmeldungen
4 Personen 20% auf alle Anmeldungen
ab 5 Personen 25% auf alle Anmeldungen

Wichtig: Die Anmeldungen müssen zur gleichen Zeit bei uns eintreffen.

*** BITTE BEACHTEN SIE: Eine Gewährung von mehreren Rabatten ist nicht möglich.**

So melden Sie sich an

Per Telefon
+49 (0) 69 / 63006-900

Per Telefax
+49 (0) 69 / 63006-969

Per Post
Neue DEUTSCHE
KONGRESS GmbH
Postfach 700212
D-60552 Frankfurt/Main

Per E-Mail
anmeldung@deutsche-kongress.de

Datenschutz

Hinweis nach § 28 Abs. 4 BDSG: Sie können bei uns der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke jederzeit widersprechen, wenn Sie in Zukunft von uns keine Informationen mehr erhalten möchten.

Veranstaltungsorte

Berlin, 25. September 2014

GOLD INN Adrema

Gotzkowskystr. 20/21 | D-10555 Berlin | Tel. +49 (0) 30/343473200
www.gold-inn.de

Wien, 15. Oktober 2014

MuseumsQuartier Wien

Museumsplatz 1 | A-1070 Wien | Tel. +43 (0) 1/5235881
www.mqw.at

Düsseldorf, 28. Oktober 2014

Heinehaus

Bolkerstraße 53 | D-40213 Düsseldorf | Tel. +49 (0) 211/20054294
www.heinehaus.de